

Protokoll

43. ordentliche Generalversammlung

Dienstag, 21. Januar 2020, 19:30 Uhr in der Alten Sennerei (Alte Bergstrasse 7), Uetikon am See

1. Begrüssung

Die Präsidentin Brigitte Andratschke begrüsst alle anwesenden Gäste, Aktiv- und Passivmitglieder zur 43. ordentlichen Generalversammlung des Tennisclub Uetikon am See und dankt für die Teilnahme.

Die Einladung zur GV wurde zusammen mit den ergänzenden Unterlagen wie Traktandenliste, Jahresberichte und Bilanz fristgerecht am 23. Dezember 2019 elektronisch versandt. Zudem sind zeitgleich alle Unterlagen auf der TCU-Website aufgeschaltet worden. Bis zum 31. Dezember 2019 ist beim Vorstand kein Mitglieder-Antrag eingegangen.

Die Präsidentin bestimmt die Stimmenzähler. Daniel de Pra und Robert Zanzerl werden einstimmig gewählt. Auf der Präsenzliste erscheinen 29 Aktivmitglieder, 2 Passivmitglieder und 1 Gast (Viviane Bracher). Die Präsidentin erläutert, dass nur die Aktiv- und Ehrenmitglieder stimmberechtigt sind. Es resultiert ein absolutes Mehr von 15 Stimmen. Die Präsidentin erklärt die Generalversammlung für beschlussfähig und eröffnet die Versammlung offiziell.

2. Protokoll der 42. ordentlichen Generalversammlung vom 22. Januar 2019

Das Protokoll der 42. ordentlichen Generalversammlung wird ohne Kommentare, Korrekturen oder Ergänzungen einstimmig genehmigt. Dank und Applaus gelten dem Verfasser Omar Aleiwi.

3. Jahresberichte

Die Jahresberichte der Präsidentin, der Leitung Spielbetrieb und Finanzen und der Tennisschule wurden mit der Einladung zur GV verschickt und im TCU-Intranet veröffentlicht. Die Jahresberichte sind von der GV abzunehmen. Sie werden alle einzeln und ohne Gegenstimme abgenommen.

4. Rechnungswesen

a) Jahresrechnung 2019 (1.11.2018 – 31.10.2019)

Nicolas Schloesser verdankt nochmals der Arbeit und Einarbeitung von Vorgängerin Sule Leemann.

Nicolas Schloesser kommentiert die Bilanz und Erfolgsrechnung und hebt besonders die finanzielle Stabilität des TCU hervor. Bei den Verwaltungskosten entstanden Mehrkosten durch die neue Website. Bei Anlässen konnte der TCU dafür sparen, da es 2019 kein Jubiläumfest gab. Zudem haben das in der Bilanz auf 0 bilanzierte Clubhaus und die Tennisanlage eigentlich schon mehr wert. Die Null in der Bilanz ist auf Abschreibungen zurückzuführen. Der TCU hat zudem teilweise die Schulden reduziert und einen Teil der Hypothek zurückbezahlt.

Alle weiteren Informationen sind dem Finanzbericht auf der Website (Interne Dokumente/Generalversammlung) zu entnehmen.

b) Revisionsbericht und Abnahme der Jahresrechnung 2019

Die Revisorinnen Silvia Noll und Annina Arpagaus (abwesend) haben die Jahresrechnung geprüft und für gut befunden. Die Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses entspricht den gesetzlichen Bewertungsgrundsätzen und den statutarischen Vorschriften. Silvia Noll verliest den Revisionsbericht und dankt Nicolas Schloesser für die übersichtliche, saubere und korrekte Rechnungslegung. Sie stellt den Antrag an die Generalversammlung, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die Jahresrechnung 2019 und der Revisionsbericht werden einstimmig gutgeheissen und verdankt. Die Versammlung erteilt dem Vorstand für die Jahresrechnung einstimmig Décharge.

5. Statutenänderung

Der Vorstand legt der GV folgende Statutenänderung zur Abstimmung vor:

- Punkt 2.2.1: «...schriftlichen oder digitalen Aufnahmegesuchs...»

Entscheid: Die Änderung wird von der GV einstimmig angenommen.

6. Mitgliederbestand und Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Anzahl Aktiv-Mitglieder hat sich kaum verändert. Der Club zählt per 31.12.2019 total 352 Mitglieder (369 im Vorjahr), davon sind 140 Aktive (146 im Vorjahr), 151 JuniorInnen (157 im Vorjahr), 13 StudentInnen (17 im Vorjahr), 45 Passive (49 im Vorjahr), 3 Ehrenmitglieder.

Die Anzahl Mitglieder stimmt nicht ganz mit den Einnahmen überein, da die Buchhaltung per 31.10.2019 geschlossen wird, als Stichtag für die Mitgliederanzahl jedoch der 31.12.2019 zur Anwendung kommt. Somit werden Schnuppermitglieder in der Mitgliederstatistik nicht berücksichtigt.

Andrea Hanisch fügt abschliessend an, dass tendenziell ein eher schwach rückläufiger Trend in der Anzahl Mitglieder festzustellen ist. Dieser leichte Mitgliederschwund muss im Auge behalten werden.

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge aller Mitgliederkategorien unverändert wie folgt beizubehalten:

Mitgliederkategorie	Einzelperson	Ehepaar
Aktive	Fr. 530	Fr. 960
Passive	Fr. 70	
Junioren B (7-12 jährig)	Fr. 100	
Junioren A (13-19 jährig)	Fr. 200	
Studenten (bis 25 Jahre)	Fr. 265	

Die GV beschliesst einstimmig die Beibehaltung der Jahresbeiträge.

7. Budget 2020

- G&V-Rechnung

Nicolas Schloesser präsentiert das Budget 2020. Die Erlöse sollen stabil bleiben, die Kosten ebenfalls. Beim Unterhalt hat der TCU eine Reserve, die er benutzen könnte, falls nötig. Der Gewinn sollte stabil bei +/- 0 bleiben (CHF 1530 Gewinn sind budgetiert). Die Unterhaltskosten sind in den letzten Jahren etwas gestiegen, da wir die Plätze stets zweimal Sanden und mehr Gartenarbeit verrichten lassen.

Paul Giger fragt den Vorstand, ob Pläne bestehen, die Plätze zu erneuern. Thomas Ruff erläutert, dass Plätze gem. Toldo 15 Jahre halten sollten. Thomas hat mit Toldo bereits gesprochen, dieser findet, dass man auf dem Platz noch spielen kann. Ein Aufreissen des Platzes (Teilsanierung) birgt das Risiko, den Platzzustand zu verschlechtern.

Paul Giger fragt daraufhin nach, ob der Vorstand sich schon einmal Gedanken gemacht hat, was für eine Art Plätze der TCU zukünftig haben möchte. Paul Giger schlägt als Beispiel die gelenkschonenden Plätze des TC Rapperswil vor. Thomas Ruff hebt hervor, dass wir ganzheitlich Komfort und Kosten berücksichtigen müssen bei der Auswahl neuer Plätze.

Nach kurzer Diskussion beauftragt die GV den Vorstand sich im Jahr 2020 mit dem Thema «Erneuerung der Plätze» auseinanderzusetzen und an der 44. ordentlichen GV im Januar 2021 einige Vorschläge (inkl. Kosten/Nutzen Abwägung) zu traktandieren und präsentieren. Der Vorstand kann dabei eine Arbeitsgruppe erstellen, damit die Arbeitslast nicht ausschliesslich auf den Vorstand fällt.

Im Anschluss an die Debatte um die Erneuerung der Plätze nimmt die GV das Budget 2020 einstimmig an.

- Investitionen

Für das Jahr 2020 stehen keine Investitionen an.

8. Spielbetrieb 2020

- Rückblick 2019 / Ausblick 2020

Max Hesse erwähnt die wichtigsten Punkte der IC- und Turniersaison 2019 (Details im Bericht des Spielleiters einsehbar).

Max Hesse spricht die geplanten Events (Turniere, Pläusche, Seniors Day, Camps, ZSLT Meisterschaft, Open Turnier) im Jahr 2020 an. Die meisten Events und deren Daten und Modi bleiben gleich wie im 2019. Neuerungen sind beim Modus des Einzeltourniers geplant. Am fixen Turniertag im September sollen nur noch HF und F gespielt werden, alle anderen Spiele sollen im Vorfeld im Rahmen von spontaner Abmachung stattfinden. Zudem wird das Doppel neu am bisherigen Einzel-Wochenende Ende Juni angesetzt. Leider wird das IC-Team Sacha Gürtler eine Saison aussetzen, aufgrund zahlreicher Absenzen.

Die Arbeit des ehemaligen SPIKO-Leiters Christian Hanisch (abwesend) und seines Teams wird mit Applaus und einem Präsent verdankt. Christian Hanisch wurde durch Yannic Andrey ersetzt. Die GV bedankt sich herzlich bei Yannic. In der SPIKO sind sonst noch Martin Hüppi, Yvonne Andrey und Sacha Gürtler.

Im Gleichen wird auch Viviane Brachers Arbeit als Junioren-IC-Verantwortliche mit Applaus und einem Präsent verdankt. Sie übernimmt das Amt als Junioren-IC-Verantwortliche für eine weitere Saison.

Viviane ergreift das Wort und bedankt sich für das Vertrauen. Das schlechte Wetter im Mai/Juni hat die Durchführung des JIC 2019 verkompliziert, trotzdem sei alles gut herausgekommen. Viviane bedankt sich bei allen Captains, Eltern und bei den Trainern für ihre Flexibilität. Es resultierten viele gute Platzierungen der zahlreichen Junioren IC-Mannschaften.

Die GV befindetet, dass es wichtig sei, dass Jugendliche gut in den aktiven Interclub integriert werden und dabei gefördert werden. **Der Vorstand soll die Kommunikation mit Viviane Bracher und Iko Bebic langfristig offenhalten, um den Übergang von Jugendlichen in den aktiven Interclub zu vereinfachen.** Iko Bebic fördert die Kultur, dass die Kinder mehr untereinander abmachen und freiwillig, ausserhalb der Trainingszeiten, miteinander spielen gehen.

Abschliessend wird die vorgesehene Änderung des Spielmodus an der Einzel-CM von verschiedenster Seite her kritisiert. **Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis. Er (insb. der Spielleiter) wird den Spielmodus nochmals zusammen mit SPIKO-Leiter Yannic Andrey überdenken. Der definitive Spielmodus wird an einem anderen Termin bekannt gegeben.**

- Open-Turniere

Omar Aleiwi präsentiert eine geplante Innovation für im Jahr 2020. Es handelt sich um die Open-Turniere, welche im Folgenden kurz erläutert werden:

Bei den Open-Turnieren geht darum, im TCU den Wettkampf-Gedanken zu fördern. Der TCU hat leider immer weniger TeilnehmerInnen an den CM, deswegen wollen wir mit den Open-Turnieren Gegensteuer geben. Zudem ist es eine interessante Erfahrung. Der TCU war noch nie Austragungsort eines Open-Tourniers. Der TCU wird dadurch auch auf sich aufmerksam machen und vielleicht neue Mitglieder anziehen.

Das Turnier wird in Kooperation mit Patrick Seiler durchgeführt. Er gilt als sehr erfahrener und zuverlässiger Turnierorganisator mit einem riesigen Netzwerk. Sandy Lanz und Omar Aleiwi kennen ihn persönlich und haben auch schon an seinen Turnieren teilgenommen.

Es wird am Wochenende vom 18./19. April 2020 ein Erwachsenen Einzel-Turnier als IC-Vorbereitung geben und dazu ein Doppel im Fast-4 Modus. Bei den JuniorInnen wird es voraussichtlich zwei Turniere geben, ein Einzel am Samstag dem 11. Juli 2020, ein Einzel/Doppel im ATP-Cup Format am 12. Juli 2020.

Das Nenngeld wird CHF 60 für Erwachsene und CHF 50 für JuniorInnen betragen. Clubmitglieder werden eine Art Goodie/Rückersattung als Rabatt erhalten.

Die Kategorien beim JuniorInnen-Turnier sind noch nicht bestimmt. Diejenigen für das Erwachsenen-Turnier sind die folgenden:

Einzel:

- MS R3/R6
- MS R7/R9
- MS 40+ R6/R9
- MS 55+ R6/R9
- WS R3/R6
- WS R7/R9
- WS 40+ R5/R9
- WS 50+ R5/R9

Doppel:

- MS R3/R9
- WS R3/R9

Die Kategorien wurden so festgelegt, dass sie unserem Mitgliederbestand ideal entsprechen. Sie entsprechen nicht analog den IC-Kategorien.

Die Tennisanlage des TCU wird an diesen Daten primär für das Turnier reserviert sein. Es kann sein, dass gewisse Plätze je nach Teilnehmeranzahl frei bleiben oder aber auch dass am Freitagnachmittag einige Plätze eventuell nicht verfügbar sein werden (bei schlechter Wettervorhersage oder sehr vielen TeilnehmerInnen).

Der TCU muss darauf achten, möglichst viele Parkplätze für externe SpielerInnen frei zu halten. Wenn möglich, sollten Clubmitglieder ohne Auto zum TCU ans Turnier kommen. Die Organisation und Durchführung der Gastronomie ist ausschliesslich in der Verantwortung des TCU. Die Kommunikation erfolgt intern über Omar Alewi und extern über Patrick Seiler. Der TCU erhält CHF 15 pro Match und behält alle Einnahmen der Gastronomie für sich.

Die GV ist von der Idee der Open-Turniere überzeugt und begeistert. Omar Alewi fordert alle interessierten SpielerInnen dazu auf, sich auf Swisstennis ([Link](#), Turniernummer: 122548) möglichst bald anzumelden, damit ein Sog entstehen kann.

Paul Giger fragt Omar Alewi, ob es möglich wäre, noch eine MS 65+ Kategorie hinzuzufügen. Omar Alewi schaut dies zusammen mit Organisator Patrick Seiler an.

9. Verabschiedung, Neuwahlen und Wiederwahl

Daniela Graf (Infrastruktur) tritt nach 7 Amtsjahren zurück. Ihre Arbeit wird mit Applaus verdankt und sie wird mit Blumen und einem Präsent verabschiedet. Susi Niklas übernimmt das Ressort "Infrastruktur". Sie wird in Abwesenheit einstimmig gewählt.

Die Arbeit der beiden Revisorinnen wird mit Blumen und Applaus verdankt.

Die sieben weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder sowie die beiden Revisorinnen werden einstimmig wiedergewählt. Alle nehmen ihre Wahl an.

Rücktritt:

- Daniela Graf (Infrastruktur)

Neu- und Wiederwahlen:

- | | |
|---|----------|
| • Silvia Noll (Revisorin) | → bisher |
| • Annina Arpagaus (Revisorin) | → bisher |
| • Sandy Lanz (PR/Marketing) | → bisher |
| • Nicolas Schloesser (Finanzen) | → bisher |
| • Maximilian Hesse (Spielbetrieb) | → bisher |
| • Brigitte Andratschke (Präsidentin) | → bisher |
| • Andrea Hanisch (Mitgliederverwaltung) | → bisher |
| • Susi Niklas (Infrastruktur) | → neu |
| • Omar Alewi (Kommunikation) | → bisher |
| • Thomas Ruff (Vizepräsident/Platzwart) | → bisher |

10. Jahresprogramm 2020

Brigitte Andratschke stellt die Hauptdaten des Jahresprogrammes 2020 vor. Alle Daten sind auf der Website einsehbar.

11. Tennisschule Zürichsee

Iko Bebic hat seit Oktober das Tennistraining des TCU übernommen. Die Anmeldezahlen für die Wintersaison waren erfreulich. Iko Bebic stellt im Weiteren sein neues Team vor, das aus Robin Schürmann, Nathalie Luft und Andrea Wyder besteht.

Iko Bebic fährt fort, indem er seine Leitgedanken zum Tennistraining erwähnt. Er achtet darauf, dass er den SchülerInnen nicht erklärt, was sie falsch gemacht haben, sondern ihnen möglichst aufzeigt, wie sie etwas richtig machen können. Sein Unterrichtsstil ist überwiegend deduktiv, weil dies zum schnellsten Lernerfolg führt. Dabei stehen die richtigen Bewegungsabläufe im Vordergrund, die der Trainer den SchülerInnen immer exakt vorzeigen muss, während diese die Bewegungsabläufe so gut wie möglich kopieren. Iko legt zudem Wert darauf, dass die Kinder vor allem miteinander spielen. Er reduziert deshalb die Trainingszeit, in welcher der Trainer aus den Ballkorb den Kindern Bälle zuwirft. Iko benutzt des Weiteren unterschiedliche Bälle je nach Spielniveau und damit stets adressatengerechtes Material. Erst wenn die Kinder einen Ball meistern, wird ein härterer Ball verwendet.

Die Teambildungen für den Junioren-IC sind am laufen. Iko Bebic unterstützt die Förderung der Motivation der JuniorInnen am JIC teilzunehmen. Wie üblich sind wieder 4 JuniorInnen-Camps geplant (1 Frühling, 2 Sommer, 1 Herbst). Für Erwachsene sind auch welche vorgesehen.

12. Anträge

Bis zum Ablauf der Frist am 31.12.2019 sind keine Anträge eingegangen.

13. Winterspielmöglichkeit

Der Vorstand unterbreitet der GV vier Optionen bzgl. einer allfällig gewünschten Winterspielmöglichkeit vor:

1. Ballon über Platz 1 und 2 oder nur über Platz 5.
2. Feste Halle über Platz 5 und Funcourt, inkl. Ballwand.
3. Ballon in TC Egg benutzen → Gespräch mit Präsidenten des TC Egg.
4. Standortänderung TCU in den Gibisnüt.

Alle Optionen bis auf die dritte werden von der GV mehrheitlich abgelehnt. Es werden vor allem die geringen Realisierungschancen (1, 2, 4), die hohen Kosten und Risiken (1, 2, 4) und der bescheidene Nutzen (1) erwähnt. **Der dritten Option könne der Vorstand laut GV jedoch nachgehen.**

Im Weiteren spricht Paul Giger die Errichtung einer Ballwand an. Dies würde eine Änderung vom Pachtvertrag bedingen, die erst im Mai 2022 realisierbar wäre. Die Ballwand kommt gem. Andrea Wyder auch bei Kindern jeweils sehr gut an. **Der Vorstand klärt Möglichkeiten bzgl. einer Ballwand im TCU ab.**

Andrea Wyder wünscht sich zudem noch ein Netz um den Funcourt herum, damit die Bälle nicht mehr rausfliegen. **Der Vorstand geht dieser Idee nach.**

14. Verschiedenes

Zum Schluss erwähnt Omar Alewi die neue Website. Er hebt das neue zeitgemässe Design, die Benutzerfreundlichkeit und die Schlankeheit der Website hervor. Die Investition habe sich gelohnt. Alle wichtigen Informationen zum TCU (Events, Junioren, Training, Turniere, Interclub, Bilder, etc.) sind auf der Website zu finden.

Omar Alewi bedankt sich zudem für die gute Zusammenarbeit beim Gönner Sercon AG, mit welchem die Website gestaltet und errichtet wurde.

Das Wort wird nicht mehr verlangt. Die Präsidentin Brigitte Andratschke beendet somit die 43. ordentliche Generalversammlung des Tennisclub Uetikon am See gegen 21:45 Uhr und bittet zum Apéro.

Präsidentin:
Brigitte Andratschke

Aktuar:
Omar Alewi

Uetikon am See, 23. Januar 2020